

Hausordnung

Wohnhaus

Im Wohnhaus soll jeder Gast Hausschuhe tragen. Nasse bzw. stark verschmutzte Kleidung ist im Umkleideraum zu trocknen. Die persönlichen Sachen sind in den Zimmerschränken aufzubewahren. Die Zimmer können nicht abgeschlossen werden.

Wertsachen können in Verwahrung gegeben werden. Haftung bei Verlust kann ansonsten nicht übernommen werden. Die gesetzlichen Vorschriften bleiben unberührt.

In den Zimmern ist eine Grundordnung einzuhalten. Mit den alten Möbeln, Fenstern und Türen wird sorgsam umgegangen. Vor dem Öffnen der Fenster soll die Heizung auf Frostschutz gestellt werden. Sind Kinder auf dem Spielboden, ist die Anwesenheit eines Betreuers der Gästegruppen Pflicht. Der Spielboden muss vor Abreise wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt werden. Das Betreten des Küchenbereiches ist nur den Mitarbeitern erlaubt.

Mittags- und Nachtruhe werden dem Alter der Besuchergruppenentsprechend vereinbart. Im Wohnhaus und im Stall sind das Rauchen und der Umgang mit offenem Feuer verboten.

Fluchtwege sind durch Schilder ausgewiesen.

Stallungen

Der Umgang mit Tieren erfordert besondere Sorgfalt. Tiere dürfen nur zu den Fütterzeiten

- früh 7:00 Uhr und
- abends 16:00 Uhr

und unter Aufsicht mit den dafür bereitgestellten Futtermitteln gefüttert werden. Stallarbeiten finden unter Anleitung eines Mitarbeiters des Kinderbauerngutes statt. Zu den Pferden und Eseln darf nicht in die Box gegangen werden (gleiches gilt für die Koppeln im Sommer). Die Ruhezeiten der Tiere nach der abendlichen Fütterung sind einzuhalten. Ab 18 Uhr ist der Zugang zu Ställen und Gehegen nicht mehr erlaubt. Unsere ausführlichen Tierregeln kannst du hier lesen <https://www.kinderbauerngut.de/agb/tierregeln/>

Außengelände

Auch beim Aufenthalt im Freigelände unterliegen die Besucherkinder der Aufsichtspflicht ihrer Betreuer. Das Wasser des Baches und sein Uferbereich sind sauber zu halten. Lagerfeuer dürfen nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen am Lagerfeuerplatz durchgeführt werden. Das Wasser im Bach ist kein Trinkwasser!

Achtung! Damit unsere Tiere im Sommer auf ihren Koppeln bleiben, sind diese mit einem Koppeldraht gesichert. Dieser wird mit mehreren Tausend Volt betrieben. Eine Berührung ist in der Regel nicht lebensgefährlich, kann aber sehr schmerzhaft sein. Gäste mit Herzschrittmachern oder ähnlichen Implantaten sollten den Koppeldraht meiden.